

Alle Fäden laufen bei ihm zusammen



Der Administrator:
Hans Fuchser.

Für alles, was mit Bewilligungen, Finanzen, Koordination und Organisation zu tun hat, ist Hans Fuchser verantwortlich.

Als das Organisationskomitee zur Operettenaufführung im Januar seine Arbeit aufnahm, war Hans Fuchser vorerst für die Finanzen zuständig.

Zum Team von Hermann Gehrig stiess Fuchser, weil seine Ehefrau in dessen Chor mitsingt. Doch bald einmal wurde der pensionierte Finanzverwalter von Wangen and der Aare

auch mit weiteren Aufgaben betraut. Namentlich die Arbeiten für die amtliche Bewilligung der Freilichtaufführung lagen fortan in Fuchsers Verantwortungsbereich. Bald war auch klar, dass es ein umfangreiches Konzept brauchte, das dem Regierungstatthalter in Wangen an der Aare unterbreitet werden musste. Dies darum, weil die Aufführung auf Berner Boden stattfindet. Denn die Kantonsgrenze verläuft unmittelbar neben dem Hof der Familie Aeschlimann, die ihr Land für die Aufführung zur Verfügung stellt. «Das Konzept ist ein integrativer Bestand-

teil der Bewilligung», erklärt Fuchser, der auf die Erfahrung aus unzähligen Organisationskomitees in denen er mitgewirkt hatte, zurückgreifen kann.

Im Konzept geregelt sein müssen unter anderem die Bereiche Verkehr, Lärm, Sanität und Feuerwehr. Daher sind Fuchsers Verantwortungsbereiche vielfältig und beeindruckend: Er ist Lärmbeauftragter, Sanitäts- und Verkehrsverantwortlicher, ihm obliegt die Verantwortung über die allgemeine Sicherheit, er ist Gesamtverantwortlicher für die Gastronomie und betreut den Teilbereich Catering.

Weil im Kanton Bern im Gegensatz zum Kanton Solothurn, wo die Limite bei 23 Uhr liegt, Freilichtaufführungen nur bis 22 Uhr zulässig sind, brauchte es hierfür eine Sonderbewilligung. «Diese wurde uns von Regierungsstatthalter Martin Sommer erteilt – mit der Auflage, alles zu unternehmen, dass im solothurnischen Burgäschi die Lärmbelastungen nicht zu gross sind», erklärt Fuchser.

Neben all diesen Aufgaben hat Fuchser auch noch einen Auftritt in der Operette: Er ist der Chauffeur der Gräfin Mariza.

DANIEL ROHRBACH

Bis am 8. Juli

Bis am 8. Juli hat es an 15 Aufführungen noch freie Plätze. Die Bühne ist so eingerichtet, dass auch bei Regen gespielt werden kann. Für den Fall, dass das Wetter einmal so schlecht ist, dass eine Aufführung unmöglich ist, sind zwei Verschiebedaten vorgesehen. **ST**

Aufführungen «Gräfin Mariza» auf dem Burghof der Familie Aeschlimann in Burgäschi: Mittwoch 10. Juni, Freitag, 12. Juni, Samstag 13. Juni, Freitag 19. Juni, Samstag 20. Juni, Dienstag 23. Juni, Freitag 26. Juni, Samstag 27. Juni, Sonntag 28. Juni, Mittwoch 1. Juli, Freitag 3. Juli, Samstag 4. Juli, Sonntag 5. Juli, Montag 6. Juli, Mittwoch 8. Juli. Aufführungsbeginn: 20.30 Uhr. Am Sonntag: 19 Uhr. Eintritt: 50 Fr. Kinder/Schüler 25 Fr. Tel. Bestellung 032 532 32 32 oder www.burgaeschi.ch